

## **Registrierung bei VoiceType**

Eine Registrierung ist ein Mittel, mit dem Sie die Erkennung Ihrer Spracheingabe in VoiceType verbessern.

- n [Wozu dient eine Registrierung?](#)
- n [Wie lange dauert eine Registrierung?](#)
- n [Das Hauptfenster der Registrierung](#)
- n [Die einzelnen Registrierungsoptionen](#)
- n [Allgemeines zur Registriersitzung](#)
- n [Info zur Registrierungsdatenverarbeitung](#)
- n [Sicherung von Sprachdateien](#)
- n [Übertragen oder Zurückschreiben der Sprachdateien](#)
- n [Wozu dient eine zusätzliche Registrierung?](#)
- n [Fehler bei der Registrierung](#)

## **Wozu dient eine Registrierung?**

Sie können sofort nach der Installation von VoiceType damit beginnen, zu diktieren und die anderen leistungsstarken Funktionen des Programms zu nutzen. Bereits die Standardinstallation bietet Ihnen ein hohes Maß an Genauigkeit bei der Spracherkennung.

Mit Hilfe einer Registrierung können Sie diese Genauigkeit noch weiter erhöhen. Die Registrierung ist Ihre Chance, das Programm auf Ihre individuelle Art zu sprechen einzustellen.

## **Wichtig**

Eine Registrierung ist nicht für jeden Benutzer erforderlich, da VoiceType allgemeine Sprechmuster bereits mit hoher Genauigkeit erkennen kann.

Testen Sie daher einmal die vorhandene Genauigkeit der Spracherkennung durch probeweises Diktieren, bevor Sie eine Registrierung durchführen. Wenn die Erkennungsgenauigkeit nicht zufriedenstellend ist, stellen Sie sicher, daß das Mikrofon an den Computer angeschlossen und korrekt eingestellt ist. Lesen Sie dazu die mit dem Mikrofon ausgelieferten Anweisungen.

Eine Registrierung ist sinnvoll, wenn:

- Sie davon ausgehen können, daß Ihre individuellen Sprechmuster ungewöhnlich und daher für VoiceType schwierig zu erkennen sind  
oder
- Wenn Sie beim Arbeiten den Eindruck haben, daß Ihre Spracheingabe von VoiceType nicht korrekt erkannt wird.

Eine Registrierung besteht aus zwei Teilen:

- 1 Der Aufzeichnung einer Reihe von vorgegebenen Sätzen.
- 2 Der Verarbeitung und Analyse der Sprachdaten, die durch die Aufzeichnung gewonnen wurden.

**Aufzeichnung des Registriertextes**

Bei der Aufzeichnung des Registriertextes lesen Sie laut eine von Sätzen oder Wortfolgen, die vom Registrierungsprogramm angezeigt werden. VoiceType erhält so eine Anzahl von Beispielen für Ihre individuelle Art zu sprechen, Ihre Sprechmuster.

Die Aufzeichnung einer Mindestanzahl von Sätzen oder Wortfolgen des Registriertextes dauert ca. zwanzig Minuten.

### **Registrierungsdatenverarbeitung**

Nach der Aufzeichnung des Registriertextes werden die gewonnenen Sprachdaten analysiert. Dadurch wird VoiceType auf die Erkennung Ihrer Spracheingabe individuell eingestellt. VoiceType lernt bei der Registrierungsdatenverarbeitung, Ihre Spracheingabe unter Berücksichtigung Ihrer Sprechmuster und auch der typischen Geräusche Ihrer Arbeitsumgebung zu erkennen.

Je nach Anzahl der aufgezeichneten Sätze oder Wortfolgen und der Geschwindigkeit des verwendeten Mikroprozessors kann die Verarbeitung von einer halben bis zu mehreren Stunden dauern. Es ist daher evtl. sinnvoll, die Verarbeitung am Abend zu starten, so daß der Computer sie über Nacht fertigstellen kann.

Nach der Verarbeitung der Registrierungsdaten ist VoiceType in der Lage, Ihre Spracheingabe mit noch größerer Treffsicherheit zu erkennen.

### **Wie lange dauert eine Registrierung?**

Der Teil der Registrierung, bei dem Sie Text aufzeichnen, kann bis zu eineinhalb Stunden dauern. Sie können jedoch jederzeit eine Arbeitspause machen, solange Sie nur vorher die Aufzeichnung des aktuellen Registriersatzes beenden. Sie müssen auch nicht sämtliche Sätze oder Wortfolgen des Registriertextes aufzeichnen, um eine Verarbeitung durchzuführen.

Die von Ihnen gelesenen Sätze wertet VoiceType aus, um daraus ein Modell zu erstellen, das die typischen Eigenheiten Ihrer Art zu sprechen widerspiegelt. Dieser Teil des Registrierungsverfahrens ist die Verarbeitungsphase, auch als "Training" bezeichnet. Je nach Anzahl der aufgezeichneten Sätze und der Geschwindigkeit des verwendeten Mikroprozessors kann die Verarbeitung von einer halben bis zu mehreren Stunden dauern. Nach der Verarbeitung der Registrierungsdaten ist VoiceType in der Lage, Ihre Spracheingabe mit noch größerer Treffsicherheit zu erkennen.

Sie müssen nicht die gesamte Aufzeichnung des Registriertextes in einer einzigen Sitzung durchführen. Sie können die Sätze auch jeweils in bestimmten Blöcken, sogenannten Registrierungsstufen, aufzeichnen. Sie können dann jedesmal, wenn Sie mindestens 50 Sätze aufgezeichnet haben, den Aufzeichnungsteil der Registrierung unterbrechen und eine Verarbeitung vornehmen. Wenn Sie anschließend zur Textaufzeichnung zurückkehren, können Sie genau dort fortfahren, wo Sie aufgehört hatten. Nach der Textaufzeichnung können Sie auch die Verarbeitung der Registrierungsdaten auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.

Es ist sinnvoll, die Registrierung zeitlich so zu planen, daß Sie die Textaufzeichnung am Abend beendet haben. Anschließend kann der Computer die aufgezeichneten Sprachdaten über Nacht verarbeiten.

## **Das Hauptfenster der Registrierung**

Das Hauptfenster des Registrierungsprogramms bietet Ihnen zahlreiche Funktionen, mit denen Sie den Ablauf einer Registriersitzung steuern können:

- n [Satzzähler](#)
- n [Aussteuerungsanzeige](#)
- n [Satzanzeigebereich](#)
- n [Schaltfläche 'Start'](#)
- n [Schaltfläche 'Stop'](#)
- n [Schaltfläche 'Wiedergeben'](#)
- n [Schaltfläche 'Nächster'](#)
- n [Hinweisfeld](#)
- n [Schaltfläche 'Optionen'](#)
- n [Schaltfläche 'Mustersatz'](#)
- n [Schaltfläche 'Aussetzen'](#)
- n [Schaltfläche 'Hilfe'](#)

### **Satzzähler**

In diesem Feld des Hauptfensters der Registrierung wird die Nummer des Satzes angezeigt, den Sie gerade lesen. Sie können durch Klicken auf den Pfeil neben der Liste die Liste der Satznummern öffnen, um folgendes zu tun:

- In der Satzfolge spätere Sätze anzeigen (nicht aufzeichnen)  
oder
- Zu einem früheren Satz zurückkehren, um ihn anzuzeigen oder erneut aufzuzeichnen.

## Aussteuerungsanzeige

Die Aussteuerungsanzeige im Hauptfenster der Registrierung ist ein farbiger Balken. Er zeigt an, mit welcher Stärke das durch das Mikrofon hereinkommende Audiosignal im System empfangen wird. Die Aussteuerungsanzeige besteht aus drei farbigen Teilbereichen:

- „ Der **gelbe** Bereich zeigt ein schwaches Signal an.
- „ **grüne** Bereich zeigt ein zufriedenstellendes Signal an.
- „ Anzeige im **roten** Bereich bedeutet: zu starkes Signal.

Wenn die Aussteuerungsanzeige sich nicht im grünen Bereich bewegt:

- „ Achten Sie darauf, mit normaler Lautstärke zu sprechen.
- „ Ändern Sie die Positionierung des Mikrofons.
- „ Ändern Sie die [Audioeinstellungen](#).
- „ Näheres zur Installation, Positionierung und Einstellung des Mikrofons finden Sie in den Anweisungen, die mit dem Mikrofon ausgeliefert wurden.

### Satzanzeigebereich

In diesem Feld des Hauptfensters der Registrierung wird der gerade aufzuzeichnende Satz angezeigt. Wenn bei der Aufzeichnung Wörter des Satzes nicht erkannt werden, ändert sich ihre Anzeige von Schwarz in Rot. Ein rot angezeigtes Wort bedeutet, daß Sie den Satz sorgfältiger und deutlicher wiederholen müssen. Denken Sie daran, daß Sie bei der Registrierung im Isolationsmodus sprechen müssen.

Wenn ein Wort im Registriersatz rot angezeigt wird, gibt das System standardmäßig eine Meldung aus. Wenn Sie bei rot angezeigten Wörtern diese Meldung nicht sehen wollen, klicken Sie auf **Optionen** und löschen die Markierung aus dem Kästchen neben **"Spracheingabe nicht erkannt" anzeigen**.

Wenn jedoch ein bestimmtes Wort auch bei sorgfältigster Aussprache wiederholt in Rot angezeigt wird, können Sie den Satz unbesorgt zu Ende sprechen und das Wort in Rot belassen. Klicken Sie anschließend auf 'Nächster', um den nächsten Satz anzuzeigen. Wenn Sie beispielsweise ein Wort mit einem (regionalen) Akzent aussprechen, erkennt die Spracherkennungsfunktion das Wort evtl. aufgrund des Akzentes jetzt nicht, lernt aber gerade durch die Registrierung Ihre spezielle Wortaussprache zu erkennen.

Ein kleiner Rahmen, der sogenannte Schrittmacher, springt beim Sprechen eines Registriersatzes für VoiceType von Wort zu Wort.

### Schaltfläche 'Start'

Durch Klicken auf **Start** beginnen Sie die Aufzeichnung des Registriertextes (oder setzen sie nach einer Pause fort). Sie schalten damit das Mikrofon ein und beginnen die Aufzeichnung. Wenn es sich um eine Erstregistrierung handelt, wird der erste zu lesende Satz angezeigt. Bei einer ausgesetzten und wieder fortgesetzten Registrierung zeigen Sie mit dieser Schaltfläche den nächsten Satz an.

Die Schaltfläche **Start** ist inaktiviert, solange Sie einen Satz aufzeichnen. Wenn Sie auf **Stop** klicken, ist sie wieder auswählbar.

Wenn Sie ein Wort beim Registrieren falsch aussprechen, korrigieren Sie den Fehler einfach durch erneutes Aufzeichnen des Satzes. Zum Starten der erneuten Satzaufzeichnung klicken Sie auf **Start**. Um Arbeitsspeicher zu sparen, speichert der Computer nur die Audiodaten des jeweils letzten aufgezeichneten Satzes.

Nach dem Klicken auf **Start**, mit dem Sie die Aufzeichnung des ersten Registersatzes starten, können Sie weiterhin die Maus, die **Leertaste** oder die **Eingabetaste** benutzen, um das Diktat zu starten oder zu stoppen.

### **Schaltfläche 'Stop'**

Hiermit schalten Sie das Mikrofon aus und stoppen die Aufzeichnung.

Wenn im aufgezeichneten Satz ein Wort in Rot angezeigt wird, bedeutet dies, daß das Wort von der Spracherkennungsfunktion nicht erkannt wurde. Klicken Sie in diesem Fall auf **Stop** und, wenn Sie zur erneuten Satzaufzeichnung bereit sind, wieder auf **Start**.

**Schaltfläche 'Wiedergeben'**

Diese Schaltfläche wird auswählbar, wenn Sie einen Satz vollständig aufgezeichnet haben und ein Wort im Satz rot angezeigt wird. Klicken Sie erst auf 'Wiedergeben' und hören die Aufzeichnung des Satzes ab, wenn Sie den Satz beendet haben.

### **Schaltfläche 'Nächster'**

Diese Schaltfläche dient zum Anzeigen des nächsten nicht aufgezeichneten Satzes. Die Schaltfläche **Nächster** brauchen Sie nicht, wenn Sie die Optionen für die Registrierung nicht geändert haben. Die Standardeinstellung dieser Option ist **Automatisch nächsten Satz anzeigen**.

**Hinweisfeld**

In diesem Feld werden während der Registrierung Hinweise für Sie angezeigt. Dies können z.B. Anweisungen für den nächsten Schritt oder Fehlermeldungen sein.

### **Schaltfläche 'Optionen'**

Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche können Sie Optionen für bestimmte Abläufe des Registrierungsprogramms festlegen.

**Schaltfläche 'Mustersatz'**

Hiermit rufen Sie ein Fenster auf, in dem Sie Mustersätze für die Registrierung im Isolationsmodus abhören können.

**Schaltfläche 'Aussetzen'**

Hiermit stoppen Sie die Aufzeichnung von Registriersätzen. Die Daten über den letzten aufgezeichneten Satz werden gespeichert. Wählen Sie diese Schaltfläche nur aus, wenn Sie das Registrierungsprogramm beenden wollen, um z.B. andere Programme auszuführen oder das System herunterzufahren.

**Schaltfläche 'Hilfe'**

Über diese Schaltfläche erhalten Sie unterstützende Informationen zur Registrierung und zu den einzelnen Schritten des Registrierungsverfahrens.

## Die einzelnen Registrierungsoptionen

Ändern Sie die Standardeinstellungen dieser Optionen nur, wenn bei der Registrierung Probleme auftreten. Im Fenster 'Registrierungsoptionen' können Sie die Einstellungen für bestimmte Abläufe des Registrierungsprogramms festlegen. Dazu klicken Sie auf die entsprechenden Kontrollkästchen:

- [Automatisch nächsten Satz anzeigen](#)
- ['Spracheingabe nicht erkannt' anzeigen](#)
- [Automatisch nächste Satzaufzeichnung starten](#)
- [Übereinstimmung zwischen Aussprache und Klangmuster](#)

Manchmal müssen Sie bei Problemen mit der Registrierung auch die [Audioeinstellungen ändern](#). Dies geschieht im Fenster 'Navigationszentrale - Eigenschaften'.

**Automatisch nächsten Satz anzeigen**

Wenn diese Option aktiviert ist, wird nach einer Satzaufzeichnung im Registrierungsfenster automatisch der nächste Satz angezeigt, sofern der aufgezeichnete Satz keine rot angezeigten Wörter enthält.

**'Spracheingabe nicht erkannt' anzeigen**

Mit dieser Option aktivieren oder inaktivieren Sie ein Meldungsfenster. Normalerweise wird nach einer Satzaufzeichnung eine Meldung ausgegeben, die besagt, wieviele Wörter nicht erkannt wurden. Wenn Sie die Option inaktivieren, wird das Fenster mit der Meldung nicht angezeigt, auch wenn in dem aufgezeichneten Satz Wörter in Rot angezeigt werden.

**Automatisch nächste Satzaufzeichnung starten**

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie wollen, daß die Aufzeichnung eines Registriersatzes automatisch beginnt, sobald der Satz angezeigt wird. Nach einer erfolgten Aufzeichnung eines Registriersatzes kann die Aufzeichnung des nächsten Satzes entweder automatisch gestartet werden oder erst gestartet werden, wenn Sie auf **Start** klicken. Ist das Kästchen nicht markiert, müssen Sie auf **Start** klicken, um zum nächsten Registriersatz vorzurücken.

### Übereinstimmung zwischen Aussprache und Klangmuster

Hiermit ändern Sie die Genauigkeit, mit der gesprochene Wörter mit gespeicherten Klangmustern für diese Wörter verglichen werden. Verwenden Sie diese Option, wenn ständig Wörter in Rot angezeigt werden.

- „ Durch Verschieben des Schiebereglers in Richtung **Annähernd** erreichen Sie, daß die Spracherkennungsfunktion gesprochene Wörter großzügiger akzeptiert. Diese Einstellung ist für Sprecher günstig, die mit einem vom Durchschnitt der Bevölkerung stark abweichenden Akzent sprechen.
- „ Durch Verschieben des Schiebereglers in Richtung **Exakt** erreichen Sie, daß die Spracherkennungsfunktion für das angezeigte Wort eine Aussprache erwartet, die genauer mit dem gespeicherten Klangmuster übereinstimmt.

Wenn Sie diese Einstellung ändern, ist es besser, den Schieberegler bis zum gewünschten Ergebnis nur in kleinen Schritten zu verschieben. Verschieben Sie sie nicht sofort auf eine der extremen Einstellungen.

## Audioeinstellungen ändern

In diesem Fenster können Sie Optionen ändern, die den Verstärkungsfaktor für das Mikrofon, die Audiokarte und die Audioeingabequelle betreffen.

Stellen Sie sicher, daß im Feld 'Für Eingabe verwendete Audiokarte' die installierte Audiokarte angezeigt wird.

Als Audioeingabequelle wird normalerweise das Mikrofon verwendet und hier angezeigt.

- ₙ Wenn Sie das mit VoiceType ausgelieferte Mikrofon verwenden, stellen Sie den Schieberegler für die Eingangsleistung auf **Hoch** und wählen bei 'Eingangsanschluß' **Mikrofon** aus.
- ₙ Wenn Sie ein Mikrofon mit integrierter Signalverstärkung verwenden, setzen Sie den Schieberegler als Ausgangseinstellung auf den mittleren Wert und wählen bei 'Eingangsanschluß' **Eingangsleitung** aus. Eine Änderung der SchiebereglerEinstellung ist evtl. erforderlich, wenn die Spracherkennung nicht zufriedenstellend ist.

Außerdem können Sie hier in den gleichnamigen Bereichen die 'Für Ausgabe verwendete Audiokarte' sowie die 'Ausgangsleistung (für Wiedergabe beim Registrieren und Diktieren)' festlegen.

## Tips

- ₙ Versuchen Sie jedoch immer zuerst, das Mikrofonsignal durch Ändern der Mikrofonposition bzw. durch Sprechen in normaler Lautstärke zu verbessern.
- ₙ Wenn trotz dieser Maßnahmen noch Spracherkennungsfehler auftreten, lesen Sie weiter unter [Verbesserung der Spracherkennung](#).
- ₙ Siehe hierzu auch [Audioeinstellungen](#) und das Handbuch 'Mikrofoninstallation', das mit dem Mikrofon ausgeliefert wurde.

### **Allgemeines zur Registriersitzung**

VoiceType “kennt” bereits die bei der Registrierung aufzuzeichnenden Wörter in ihrer durchschnittlichen Aussprache. Dadurch, daß Sie den Registriertext aufzeichnen, lernt es zusätzlich Ihre individuelle Aussprache jedes einzelnen Wortes kennen. Entscheidend für den Erfolg der Registrierung ist die isolierte Sprechweise Lesen und Aufzeichnen der Registriersätze.

## **Aussprache**

Von der Qualität Ihrer Aussprache hängt es ab, wie erfolgreich die Registrierung ist und davon wiederum hängt es ab, wie genau VoiceType nach der Registrierung Ihre Spracheingabe erkennt.

- Machen Sie zwischen den Wörtern kleine Pausen. Diese Sprechweise wird als Isolationsmodus bezeichnet. Durch die kleinen Pausen zwischen den Wörtern sprechen Sie die Wörter automatisch etwas vollständiger aus. Dies erhöht die Genauigkeit der Spracherkennung erheblich.

## **Sprechweisen bei der Registrierung**

Die kontinuierliche Sprechweise ist die Art, in der Menschen normalerweise miteinander reden. Diese Sprechweise eignet sich jedoch nicht zum Registrieren und Diktieren mit VoiceType. Wann immer Sie mit VoiceType Sprache eingeben, müssen Sie dies im Isolationsmodus tun.

Zu Beginn des Registrierungsverfahrens wird Ihnen ein Fenster angezeigt, in dem Sie ein Beispiel für den Isolationsmodus abhören können. Geben Sie den Satz durch Klicken auf die entsprechende Schaltfläche einige Male wieder. Eine Registrierung bei VoiceType ist nur erfolgreich, wenn Sie in der richtigen Sprechweise sprechen.

### **Kontinuierliche Sprechweise**

Dies ist die normale Sprechweise in der menschlichen Kommunikation. Sie kann Pausen aufweisen, diese Pausen sind jedoch natürliche Pausen und treten nicht zwischen allen Wörtern auf. *Gegensatz:* **Isolationsmodus**.

**Isolationsmodus**

Sprechweise mit kurzen, willkürlichen Pausen zwischen den einzelnen Wörtern. Diese Sprechweise ist Voraussetzung für eine leistungsfähige Spracherkennung und -verarbeitung. *Gegensatz:* **kontinuierliche Sprechweise**.

## Eine Erstregistrierung starten

- 1 Alle Sprachanwendungen schließen.
- 2 Im Windows 95 Desktop auf **Start** klicken. Nacheinander **Programme** und **IBM VoiceType** auswählen.
- 3 Auf das Symbol **Registrierung** im Ordner 'VoiceType Diktiersystem' doppelklicken.
- 4 Im angezeigten Fenster 'IBM VoiceType Registrierung' Ihren Benutzernamen auswählen.

### Anmerkung

Wenn Sie das System gemeinsam mit anderen benutzen und Ihr Name hier nicht angezeigt wird, wie folgt einen neuen Benutzernamen erstellen:

Auf **Erstellen** klicken.

Im Fenster 'Benutzerangaben' einen Benutzernamen in das Feld 'Name' eingeben und auf **OK** klicken.

Im Fenster 'IBM VoiceType Registrierung' Ihren neuen Benutzernamen auswählen.

- 5 Auf **Registrieren** klicken. Das Fenster **Registrierungen für <benutzer>** wird angezeigt.
- 6 Wahlweise auf **Beschreibung...** klicken, um eine Beschreibung dieser Registrierung einzugeben (z.B. "Basisregistrierung" oder "Für Konferenzraum") und anschließend auf **OK**.
- 7 Auf **Start**.
- 8 Das Fenster 'Mustersatz für Registrierung' wird angezeigt. Hier auf die Schaltfläche **Isolation** klicken, um den Mustersatz für diese Sprechweise abzuhören. Anschließend auf **Weiter**.
- 9 Bei Anzeige des Hauptfensters der Registrierung auf die Schaltfläche **Start** klicken. Damit starten Sie den Aufzeichnungsteil der Registrierung.

### Tip

- Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Registrierung in einer Umgebung durchführen, die der späteren Arbeitsumgebung akustisch möglichst ähnlich ist.

### Anmerkung

- Unter [Fehler beim Starten der Registrierung](#) finden Sie weitere Informationen zu Fehlern, die beim Starten einer Registrierung auftreten können.

### **Zusätzliche Registrierungsdaten aufzeichnen**

Wenn Sie noch nicht alle Sätze des Registriertextes aufgezeichnet haben, können Sie weitere Sätze aufzeichnen, um die Erkennungsgenauigkeit zu verbessern.

- 1 Um in einer Registriersitzung zusätzliche Registrierungsdaten aufzuzeichnen, auf das Symbol **Registrierung** im Ordner 'IBM VoiceType' doppelklicken.
- 2 Im angezeigten Fenster 'IBM VoiceType Registrierung' Ihren Namen in der Liste 'Benutzernamen' auswählen und anschließend auf **Registrieren** klicken.
- 3 Bei Anzeige des Fensters **Registrierungen für <benutzer>** sicherstellen, daß Ihr Name und die richtige Registrierung ausgewählt sind. Anschließend zum Fortfahren auf **Neu** klicken.
- 4 Wahlweise auf **Beschreibung...** klicken, um eine Beschreibung dieser Registrierung einzugeben (z.B. "Zweitregistrierung" oder "Für ruhiges Büro"), und anschließend auf **OK** klicken.
- 5 Bei Anzeige des Hauptfensters der Registrierung auf die Schaltfläche **Start** klicken. Damit starten Sie den Aufzeichnungsteil der Registrierung.

### **Tip**

- Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Registrierung in einer Umgebung durchführen, die der späteren Arbeitsumgebung akustisch möglichst ähnlich ist.

### **Anmerkung**

- Unter [Fehler beim Starten der Registrierung](#) finden Sie weitere Informationen zu Fehlern, die beim Starten einer Registrierung auftreten können.

## **Fehler beim Starten der Registrierung**

### **Anmerkung**

Nach dem Start des Registrierungsprogramms brauchen Sie zunächst etwas Geduld. Die Initialisierung des Programms dauert einen kleinen Moment.

Während der Initialisierung überprüft das Registrierungsprogramm, ob:

- ₙ Genügend Plattenspeicherplatz für die Registrierung vorhanden ist. Falls nicht, müssen Sie vor dem Fortfahren, Speicherplatz auf der Platte freigeben. Weitere Informationen finden Sie unter [Plattenspeicherfehler bei der Registrierung](#).
- ₙ Eine andere Sprachanwendung ausgeführt wird. Schließen Sie die andere Anwendung und starten Sie das Registrierungsprogramm erneut.

## Registriersätze aufzeichnen

Während der Aufzeichnung der Registriersätze finden bei jedem Satz immer die gleichen Schritte und Systemaktionen statt:

- 1 Ein Satz wird im Satzanzeigebereich angezeigt.
- 2 Sie klicken auf die Schaltfläche **Start**.
- 3 Sie lesen den Satz im Isolationsmodus.
- 4 Im Text bewegt sich ein kleiner Rahmen von Wort zu Wort, um Sie an die Pausen zwischen den Wörtern zu erinnern. Wenn Sie sich an diese Sprechweise gewöhnt haben, können Sie auch schneller als die Schrittmacherbewegung sprechen, solange die Pausen zwischen den Wörtern erhalten bleiben.
- 5 Die Aufzeichnung stoppt automatisch, sobald Sie einen Satz vollständig korrekt gesprochen haben. Ein rot angezeigtes Wort im Registriersatz weist darauf hin, daß dieses Wort nicht erkannt wurde.
- 6 Wenn der Satz keine Wörter in Rot enthält, wird automatisch der nächste Satz angezeigt. Dieser Ablauf ist die Standardeinstellung. Um diese Einstellung zu ändern, klicken Sie auf **Optionen** und inaktivieren die Option **Automatisch nächsten Satz anzeigen**. Nach dem Ändern der Einstellung müssen Sie jeweils auf **Nächster** klicken, um den nächsten Satz anzuzeigen.
- 7 Sobald ein Satz angezeigt wird, beginnt automatisch die Satzaufzeichnung. Dieser Ablauf ist die Standardeinstellung. Um diese Einstellung zu ändern, klicken Sie auf **Optionen** und inaktivieren die Option **Automatisch nächste Satzaufzeichnung starten**. Nach dem Ändern der Einstellung müssen Sie jeweils auf **Start** klicken, um die Aufzeichnung eines neuen Satzes zu starten.
- 8 Die Sätze weiter aufnehmen bis zum Aussetzen der Registrierung oder bis zur Verarbeitung der Registrierungsdaten.

### Tip

- n Beobachten Sie von Zeit zu Zeit die Aussteuerungsanzeige, um zu sehen, ob Ihre Sprechlautstärke im grünen Bereich angezeigt wird. Falls Sie die Audioeinstellungen ändern wollen, finden Sie dazu Informationen unter Audioeinstellungen. Wenn zahlreiche Erkennungsfehler auftreten, denken Sie daran, auch den Mikrophon-Setup-Assistenten zur Fehlerquellenbestimmung einzusetzen.

### **Registrierung aussetzen**

Es kann erforderlich sein, die Registrierung zu unterbrechen, um andere Programme auszuführen oder um Windows zu beenden. Bevor Sie die Registrierung aussetzen, stellen Sie sicher, daß der letzte gelesene Satz korrekt aufgezeichnet wurde, und klicken dann auf **Aussetzen** .

Das Fenster **Registrierungsstufe abgeschlossen** wird angezeigt, wenn Sie mindestens 50 Sätze aufgezeichnet haben und anschließend auf **Aussetzen** klicken. 50 Sätze ist die Mindestanzahl Sätze, die verarbeitet werden kann. Klicken Sie hier auf **OK**, um die Registrierungsdaten sofort zu verarbeiten, oder auf **Abbrechen**, um die Verarbeitung zu verschieben.

Wenn Sie noch nicht genügend Registriersätze aufgezeichnet haben, um sie verarbeiten zu können, werden die Daten über diese Sätze gespeichert und das Programm kehrt in das Fenster **Registrierungen für <benutzer>** zurück. Hier auf **Abbrechen** klicken. Das Fenster 'IBM VoiceType Registrierung' wird angezeigt. Hier auf **Beenden** .

## Registrierung fortsetzen

Zum Fortsetzen einer Registrierung doppelklicken Sie auf das Symbol **Registrierung**. Nach dem Start des Registrierungsprogramms wählen Sie Ihren Namen aus der Liste 'Benutzernamen' aus und klicken auf **Registrieren**. Bei Anzeige des Fensters **Registrierungen für <benutzer>** wählen Sie die richtige Registrierung aus und klicken anschließend zum Fortfahren auf **Start** (bzw. **Trainieren**, wenn zuvor während der Registrierungsdatenverarbeitung ein Fehler aufgetreten war).

Beim Aussetzen einer Registrierung werden alle Optionseinstellungen gespeichert. Wenn Sie diese Einstellungen ändern wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen**, um das Fenster **Registrierungsoptionen** zu öffnen, und legen dort die gewünschten Einstellungen fest.

Beim Aufzeichnen der ersten Sätze in einer fortgesetzten Registrierung werden wahrscheinlich zahlreiche Wörter in Rot angezeigt. Der Grund dafür ist, daß beim Aussetzen der Registrierung die Daten über die Geräuschanpassung des Mikrofons verlorengegangen sind. Die Geräuschanpassung dürfte nach dem Aufzeichnen einiger Sätze wiederhergestellt sein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Fehler bei der Registrierung](#).

## Info zur Registrierungsdatenverarbeitung

Die Daten aus der Aufzeichnung der Registriersätze werden vom Registrierungsprogramm ausgewertet. Aus den Daten erstellt das Programm ein sogenanntes Sprechermodell, das Ihre individuellen Sprechmuster widerspiegelt. Je nach Anzahl der aufgezeichneten Sätze und Geschwindigkeit des verwendeten Mikroprozessors kann dieser Prozeß mehrere Stunden dauern. Die Registrierungsdatenverarbeitung nimmt alle verfügbaren Ressourcen des Mikroprozessors in Anspruch. Es empfiehlt sich daher, während der Dauer der Verarbeitung keine anderen Anwendungsprogramme auszuführen. Wenn Sie jedoch gleich nach der Aufzeichnung von Registriersätzen andere Programme ausführen wollen, können Sie die Registrierungsdatenverarbeitung über Nacht durchführen.

## Wichtig!

Die Registrierungsdatenverarbeitung nimmt alle verfügbaren Ressourcen des Mikroprozessors Ihres Computers in Anspruch. Es ist daher ratsam, während der Registrierungsdatenverarbeitung keine anderen Anwendungsprogramme auszuführen. Wenn Sie jedoch gleich nach der Aufzeichnung von Registriersätzen andere Programme ausführen wollen, können Sie die Registrierungsdaten über Nacht verarbeiten lassen.

Das Fenster **Registrierungsstufe abgeschlossen** wird jeweils angezeigt, nachdem Sie 50 Sätze aufgezeichnet haben. Es enthält die Information, daß Sie jetzt genügend Sätze aufgezeichnet haben, um eine Registrierungsdatenverarbeitung zu starten. Sie können hier mit dem Aufzeichnen fortfahren oder die Aufzeichnung stoppen und die Daten verarbeiten lassen. Wählen Sie eine der drei verfügbaren Optionen aus, und bestätigen Sie mit **OK**. Das Programm kehrt in das **Hauptfenster der Registrierung** zurück.

Wenn Sie vor dem Klicken auf **Aussetzen** mindestens 50 Sätze aufgezeichnet haben, wird das Fenster **Registrierungsstufe abgeschlossen** angezeigt. Anschließend können Sie entweder:

- Auf **OK** klicken, um die Registrierungsdaten sofort zu verarbeiten. Oder:
- Auf **Abbrechen** klicken, um die Verarbeitung (z.B. auf den Abend) zu verschieben. Oder:
- Auf **Sicherung** klicken, um vorherige Verarbeitungssitzung zu sichern. (Anmerkung: Sie können nur die vorherige Verarbeitungssitzung, nicht die vorherige Aufzeichnungssitzung sichern.)

## Tip

Das Sichern einer vorherigen Verarbeitungssitzung ist sinnvoll, wenn Sie z.B. das Ergebnis der vorherigen Sitzung, die Spracherkennungsgenauigkeit, mit dem Ergebnis der aktuellen Sitzung vergleichen wollen. Durch Klicken auf **Zurückschreiben** können Sie dann jeweils diejenige Verarbeitungssitzung (=Registrierung) verwenden, die die höhere Erkennungsgenauigkeit bringt.

Das Fenster **Registrierung vollständig abgeschlossen** wird angezeigt, wenn Sie den gesamten Registriertext aufgezeichnet haben. Klicken Sie hier auf **OK**, um die Registrierungsdaten sofort zu verarbeiten, oder auf **Abbrechen**, um die Verarbeitung zu verschieben.

## Anmerkung

Wenn Sie die Registrierungsdaten auf einem Laptop verarbeiten wollen, sollten Sie die Lebensdauer der Batterie berücksichtigen. Wenn Sie nur etwa 50 Sätze verarbeiten wollen und die Batterie eine bis zwei Stunden hält, ist dies wahrscheinlich problemlos. Wenn Sie jedoch eine große Anzahl Registriersätze verarbeiten wollen, kann die Verarbeitung mehrere Stunden dauern. Stellen Sie daher, falls erforderlich, zusätzlich Netzstrom bereit.

Nachdem Sie zum Starten der Registrierungsdatenverarbeitung auf **OK** geklickt haben, überprüft das Programm, ob dafür genügend Plattenspeicherplatz zur Verfügung steht. Reicht der Plattenspeicherplatz nicht aus, müssen Sie den Windows Explorer öffnen, Speicherplatz auf der Platte freigeben und anschließend durch Klicken auf **Wiederholen** die Registrierung fortsetzen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Plattenspeicherfehler bei der Registrierungsdatenverarbeitung](#). Sobald Sie die Verarbeitung starten wollen, befolgen Sie die Anweisungen unter [Verschobene Registrierungsdatenverarbeitung starten](#).

### **Verschobene Registrierungsdatenverarbeitung starten**

Wenn Sie sich entschieden hatten, die Registrierungsdatenverarbeitung zu verschieben, führen Sie anschließend zum Starten der Verarbeitung die folgenden Schritte aus:

- 1 Auf das Symbol **Registrierung** im Ordner 'IBM VoiceType' doppelklicken.
- 2 Im angezeigten Fenster 'IBM VoiceType Registrierung' den richtigen Namen aus der Liste 'Benutzernamen' auswählen und auf **Registrieren** klicken.
- 3 Im angezeigten Fenster **Registrierungen für <benutzer>** die Registrierung auswählen, die verarbeitet werden soll, und auf **Start** klicken.
- 4 Im angezeigten Fenster 'Registrierungsangaben' auf **Trainieren** klicken.

Die Verarbeitung der Registrierungsdaten erfolgt in mehreren Schritten. Wieviel Prozent der Registrierung (d.h. des Sprechermodells) jeweils erstellt sind, können Sie am Statusanzeiger ablesen.

### **Abschluß der Registrierungsdatenverarbeitung**

Wenn die Verarbeitung der Registrierungsdaten beendet ist, wird eine entsprechende Meldung ausgegeben.

Löschen Sie die Meldung durch Klicken auf **OK**. Klicken Sie nacheinander auf **Abbrechen** und **Beenden**, um das Registrierungsprogramm zu beenden.

### **Anmerkung**

Wenn das Registrierungsprogramm am Ende der Verarbeitung noch einen weiteren registrierten Benutzer im System feststellt, wird eine entsprechende Meldung ausgegeben. In diesem Fall können Sie entweder:

- Auf **Ja** klicken, um Ihre Registrierung als standardmäßige Registrierung festzulegen. Oder:
- Auf **Nein** klicken, um die Registrierung eines anderen Benutzers als standardmäßige Registrierung zu belassen.

Möglicherweise wollen Sie nach der Verarbeitung der Registrierungsdaten diese Daten auf ein anderes System kopieren oder übertragen, um dort mit VoiceType zu arbeiten. Informationen dazu finden Sie unter [Sprachdateien übertragen und zurückschreiben](#).

## **Verfahren zur Sicherung der Sprachdateien**

Nach dem Abschluß der Registrierung ist es sinnvoll, von den Sprachdaten, die durch die Verarbeitung auf der Festplatte gespeichert wurden, eine Sicherungskopie zu erstellen. Durch regelmäßiges Sichern Ihrer Sprachdateien erstellen Sie außerdem eine jeweils aktuelle Sicherungskopie Ihres Sprechermodells, das durch die tägliche Arbeit mit VoiceType laufend geändert und verbessert wird. Zum Sichern Ihrer Sprachdateien gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Für die Sicherung der Sprachdateien eine oder zwei leere, formatierte Disketten bereithalten.
- 2 Im Fenster 'IBM VoiceType Registrierung' auf **Sicherung** klicken.
- 3 Eine Beschreibung für diese Sicherung eingeben.
- 4 Das Laufwerk auswählen, in dem die Sicherungskopien gespeichert werden sollen.
- 5 Anhand des angezeigten Informationsfensters feststellen, ob genügend Plattenspeicher zur Verfügung steht.
- 6 Auf **Sicherung** klicken.
- 7 Wenn die Sicherung vollständig durchgeführt wurde oder die erste Diskette voll ist, wird eine Meldung ausgegeben. Die erste Diskette entnehmen und mit "Sprachdateien 1" beschriften.
- 8 Falls notwendig, die zweite Diskette einlegen und auf die Schaltfläche **OK** des Meldungsfeldes klicken.
- 9 Nach Ende des Kopiervorgangs die zweite Diskette entnehmen und mit "Sprachdateien 2" beschriften.
- 10 Die Sicherungsdisketten sicher verwahren.

### **Anmerkung**

Nur aufgezeichneter Text, der auch verarbeitet wurde, kann gesichert werden.

## **Gründe zum Übertragen oder Zurückschreiben der Sprachdateien**

Es kann viele Gründe geben, warum Sprachdaten von einem Computer auf einen anderen Computer übertragen werden müssen:

- „ Die Sprachdateien sollen auf einen Laptop oder ein Notebook übertragen werden, mit dem Sie unterwegs diktieren wollen.
- „ Sie wollen die Sprachdateien auf ein neu gekauftes System übertragen, um dort mit ihnen zu arbeiten.
- „ Sie führen die Registrierung auf einem Hochleistungssystem durch und wollen nach der Registrierungsdatenverarbeitung die Sprachdateien auf ein weniger leistungsfähiges System übertragen. Auf dem System, auf das die Sprachdateien übertragen werden, muß Windows 95 und IBM VoiceType installiert sein, damit die Dateien in die richtige Verzeichnisstruktur auf der Festplatte des Zielsystems kopiert werden.
- „ Ihre persönlichen Sprachdateien wurden beschädigt. In diesem Fall können Sie die [Sprachdateien aus den Sicherungskopien zurückschreiben](#).

## **Vor dem Übertragen von Sprachdateien auf ein anderes System:**

- „ Denken Sie daran, das [Verfahren zur Sicherung der persönlichen Sprachdateien](#) durchzuführen.

Nachdem Sie die Sprachdateien gesichert haben, können Sie ohne Risiko die [Übertragung der Sprachdateien](#) auf einen anderen Computer durchführen.

### **Zum Übertragen und Zurückschreiben von Sprachdateien:**

- 1 IBM VoiceType auf dem Zielsystem installieren.
- 2 'VoiceType Registrierung' starten.
- 3 Um Sprachdateien zurückzuschreiben, im Fenster 'IBM VoiceType Registrierung' auf **Zurückschreiben** klicken.
- 4 Die erste 3,5-Zoll-Diskette (mit der Beschriftung "Sprachdateien 1") in das Diskettenlaufwerk des Zielsystems einlegen.
- 5 Das Laufwerk auswählen, in dem sich die Sicherungskopie befindet. Dies ist normalerweise Diskettenlaufwerk A.
- 6 Aus der Liste der Benutzer die richtige Sicherung auswählen.
- 7 Das Laufwerk auswählen, in das die Sicherungskopien zurückgeschrieben werden sollen.
- 8 Auf **Zurückschreiben** klicken.
- 9 Falls erforderlich, die Diskette mit der Beschriftung "Sprachdateien 2" einlegen und das Verfahren bis hierher wiederholen.
- 10 Nachdem Sie geprüft und festgestellt haben, daß die Sprachdateien einwandfrei auf das Zielsystem übertragen wurden, können Sie die Sprachdateien von der Festplatte des Quellensystems löschen.

### **Wozu dient eine zusätzliche Registrierung?**

- „ Wenn Sie das verwendete Mikrofon wechseln, kann die Genauigkeit der Spracherkennung nachlassen. Der Grund ist, daß die Daten über die Signalverarbeitung und den Geräuschabstand des neuen Mikrofons nicht mit den Daten übereinstimmen, die VoiceType bei der Erstregistrierung über das erste Mikrofon erfaßt hat. Sie reduzieren die Anzahl der auftretenden Erkennungsfehler in diesem Fall durch eine Registrierung mit dem neuen Mikrofon.
- „ Wenn die ursprüngliche Registrierung in einem ruhigen Büro stattgefunden hat, Sie aber mit dieser Registrierung auch in einer lauten Umgebung diktieren wollen, werden Sie feststellen, daß in dieser Umgebung vermehrt Erkennungsfehler auftreten. Zu diesem Problem finden Sie weitere Informationen unter [Registrierung für eine andere Arbeitsumgebung](#).

### **Tips**

- „ Achten Sie darauf, daß in der Umgebung, in der Sie die Registrierung durchführen, ungefähr dieselben Geräuschverhältnisse herrschen wie in der Umgebung, in der Sie die Registrierung später einsetzen wollen.
- „ Die entsprechende Registrierung für Ihre Arbeitsumgebung können Sie im Fenster 'Eigenschaften' von VoiceType auswählen.

### **Registrierung für eine andere Arbeitsumgebung**

Wenn Sie in akustisch unterschiedlichen Umgebungen arbeiten wollen, wäre es sinnvoll, dafür auch jeweils spezifische Sprachdaten zur Verfügung zu haben. Erforderlich wäre dies z.B. für einen Arzt, der regelmäßig Untersuchungsbefunde direkt in der lauten Umgebung einer Ambulanz diktiert, aber auch gelegentlich in seinem ruhigeren Büro einen Arztbrief schreibt oder ein Gutachten erstellt.

Wenn die ursprüngliche Registrierung in einem ruhigen Büro stattgefunden hat, Sie aber mit dieser Registrierung auch in einer lauten Umgebung diktieren, werden Sie feststellen, daß in dieser Umgebung vermehrt Erkennungsfehler auftreten.

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter [Eine alternative Registrierung erstellen](#).

### Eine alternative Registrierung erstellen

Führen Sie die alternative Registrierung am besten in einer Umgebung durch, die der späteren Einsatzumgebung dieser Registrierung akustisch ähnlich ist. Beispiel: Wenn Sie Ihre erste Registrierung in einem ruhigen Büro aufgezeichnet haben, jetzt aber eine Registrierung brauchen, mit der Sie vor dem Geräuschpegel einer Ambulanz arbeiten können, dann führen Sie diese Registrierung in einer Umgebung mit einem ähnlichen Geräuschpegel wie in einer Ambulanz durch. Sie können sogar die akustischen Bedingungen der geplanten Arbeitsumgebung genau nachstellen, indem Sie beim Registrieren z.B. eine Tonbandaufzeichnung mit typischen Hintergrundgeräuschen dieser Umgebung abspielen. Auf diese Weise wird der Geräuschhintergrund bei der Erstellung Ihres Sprechermodells als Faktor berücksichtigt.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine alternative Registrierung zu erstellen:

- 1 Auf das Symbol **Registrierung** im Ordner 'IBM VoiceType' doppelklicken.
- 2 Im angezeigten Fenster 'IBM VoiceType Registrierung' Ihren Namen in der Liste 'Benutzernamen' auswählen und anschließend auf **Registrieren** klicken.
- 3 Bei Anzeige des Fensters **Registrierungen für <benutzer>** sicherstellen, daß Ihr Name und die richtige Registrierung ausgewählt sind. Anschließend zum Fortfahren auf **Neu** klicken.
- 4 Bei Anzeige des Fensters **Registrierungen für <benutzer>** eine eindeutige Beschreibung für die neue Registrierung eingeben, um sie später eindeutig zuordnen zu können. Anschließend auf **OK** klicken.
- 5 Bei Anzeige des Hauptfensters der Registrierung auf die Schaltfläche **Start** klicken. Damit starten Sie den Aufzeichnungsteil der Registrierung.

Anschließend dasselbe Verfahren zum Aufzeichnen der Registriersätze und Verarbeiten der Registrierungsdaten wie bei der ersten Registrierung ausführen.

### **Eine andere Registrierung aktivieren**

Wenn Sie zum Diktieren eine andere Registrierung verwenden wollen, ändern Sie dazu die Spracheingabeparameter in den 'Eigenschaften' der Navigationszentrale. Das Verfahren:

- 1 Im VoiceType-Menü auf **Eigenschaften der Navigationszentrale** klicken.
- 2 Auf die Registerkarte **Benutzer** klicken.
- 3 Den Benutzernamen und die Registrierung auswählen, die Sie verwenden wollen.
- 4 Wenn die gewünschten Auswahlen getroffen sind, durch Klicken auf **Übernehmen** die 'VoiceType - Eigenschaften' schließen.

Wenn Sie hier Spracheingabeparameter ändern und dies beim Schließen der 'Eigenschaften' mit **OK** bestätigen, wird automatisch die Spracherkennungsfunktion mit den neuen Einstellungen neu initialisiert. Falls 'VoicePad' geöffnet ist, bleibt das Fenster geöffnet, jedoch gehen für den Text im Fenster alle Sprachdaten verloren. An diesem Text können Sie anschließend keine Erkennungsfehler mehr korrigieren oder den Text über Lautsprecher wiedergeben. Die vorherigen Einstellungen der Spracheingabeparameter werden durch die zuletzt vorgenommenen Einstellungen ersetzt. Auf dieser Basis kann die Spracherkennungsfunktion Ihre Spracheingabe nun besser erkennen.

### **Fehler bei der Registrierung**

Beim Sprechen des ersten Satzes in einer neuen oder fortgesetzten Registrierung bei VoiceType wird der Schrittmacher wahrscheinlich wesentlich schneller springen, als Sie sprechen; daher wird auch die Mehrzahl der Wörter des Satzes nicht erkannt und rot angezeigt werden. In den ersten ein oder zwei Sätzen einer neuen Registrierung ist dies normal. Es bedeutet, daß das System versucht, Anpassungen an empfangene Hintergrundgeräusche vorzunehmen.

Durch Klicken auf **Stop** schalten Sie das Mikrofon aus und beenden die Aufzeichnung des aktuellen Satzes. Wenn im Satz ein Wort in Rot angezeigt wird, klicken Sie auf **Wiedergeben** und überprüfen die Aufzeichnung des Satzes darauf, ob Sie im Isolationsmodus gesprochen haben. Zum erneuten Aufzeichnen des Satzes klicken Sie auf **Start**.

Maßnahmen bei rot angezeigten Wörtern in Registriersätzen.

## Maßnahmen bei rot angezeigten Wörtern in Registriersätzen

Das Ziel beim Aufzeichnen von Registriersätzen für VoiceType ist es, alle Sätze im Isolationsmodus so zu lesen, daß keine Wörter in Rot angezeigt werden. Wenn trotzdem Wörter in Rot angezeigt werden, kann dies verschiedene Gründe haben:

- „ Der Satz wurde nicht im Isolationsmodus gesprochen.
- „ Es wurde ein falsches Wort gesprochen.
- „ Das Mikrofon hat Störgeräusche empfangen.
- „ Ihre Aussprache eines Wortes weicht von der Aussprache ab, die VoiceType erwartet.

### Tips

- „ Um bei der Textaufzeichnung eine Pause einzulegen, klicken Sie vorher unbedingt auf **Stop**.
- „ In den ersten aufgezeichneten Registriersätzen werden möglicherweise sehr viele Wörter in Rot angezeigt. Der Grund ist höchstwahrscheinlich, daß VoiceType noch an der Geräuschanpassung arbeitet. Lassen Sie sich nicht irritieren, und zeichnen Sie die Sätze erneut auf. Achten Sie dabei auf eine normale Sprechlautstärke. Dies beschleunigt den Prozeß der Geräuschanpassung des Mikrofons.
- „ Wenn dasselbe Wort in mehreren Sätzen nacheinander rot angezeigt wird, liegt es wahrscheinlich daran, daß Ihre Aussprache von der vom System erwarteten Aussprache abweicht.  
Wenn Sie durch Klicken auf **Wiedergeben** einen Satz, der viele rot angezeigte Wörter enthält, abgehört haben und feststellen, daß Ihre Wortaussprache korrekt war, keine Störgeräusche auftraten und Sie im Isolationsmodus gesprochen haben, können Sie unbesorgt auf **Nächster** klicken, um den nächsten Satz aufzuzeichnen.
- „ Wenn weiterhin viele Wörter in Rot auftreten oder die Wiedergabe darauf hinweist, daß das Mikrofon Störgeräusche empfängt, sollten Sie die Mikrofoneinstellungen ändern. Anweisungen dazu finden Sie unter [Audioeinstellungen ändern](#).
- „ Wenn beim erneuten Lesen des Satzes andere Wörter rot angezeigt werden, ändern Sie die [Übereinstimmung zwischen Aussprache und Klangmuster](#) im Fenster 'Registrierungsoptionen'.  
Zum Öffnen dieses Fensters klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen**. Verschieben Sie den Schieberegler im Bereich **Übereinstimmung zwischen Aussprache und Klangmuster** leicht in Richtung **Annähernd**. Sprechen Sie den Satz erneut. Wenn weiterhin Wörter in Rot angezeigt werden, den Regler schrittweise weiter in Richtung **Annähernd** bewegen, bis bei der Satzaufzeichnung keine Wörter mehr rot angezeigt werden.

### **Gestoppte Registrierungsdatenverarbeitung**

Wenn die Registrierungsdatenverarbeitung vorzeitig beendet werden muß, wird eine Meldung angezeigt. Die Verarbeitung wird gestoppt, wenn die Festplatte voll ist. Wenn Sie eine partitionierte Festplatte oder mehrere Festplatten verwenden, können Sie versuchen, Platz für die Fortsetzung der Verarbeitung freizugeben, indem Sie andere Anwendungen oder Daten (als die von VoiceType) auf ein anderes Laufwerk verschieben.

Zum Verarbeiten einer Registrierung werden mindestens 40 - 50 MB Plattenspeicherplatz benötigt. Diese Anforderung an den Plattenspeicher bei der Registrierung unterliegen solch großen Schwankungen, weil sie stark vom Benutzer abhängen: manche Benutzer sprechen den Registriertext langsamer, andere schneller.

Die genannte Anforderung an Plattenspeicherplatz sind die Summe der Anforderungen für Aufzeichnung und Verarbeitung der Registrierung. Die Aufzeichnung des Registriertextes kann bis zu 50 Prozent dieses Plattenspeicherplatzes belegen. Nach Abschluß der Registrierungsdatenverarbeitung wird dieser Platz automatisch für andere Zwecke freigegeben.

Wenn der Fehler nach dem Freigeben von Plattenspeicherplatz erneut auftritt, finden Sie weitere Hinweise unter [Plattenspeicherfehler bei der Registrierung](#) und [Fehler bei der Registrierungsdatenverarbeitung](#).

### **Plattenspeicherfehler bei der Registrierung**

Windows belegt in bestimmtem Umfang Festplattenspeicherplatz mit einer Auslagerungsdatei für den virtuellen Speicher. Die Auslagerungsdatei dient als temporärer Speicherbereich für die geöffneten Anwendungsfenster. Die erste Maßnahme wäre daher, alle anderen Anwendungen zu schließen, um die Menge der Daten, die in der Auslagerungsdatei gespeichert werden müssen, zu reduzieren.

IBM VoiceType benötigt bis zu 80 MB freien Plattenspeicherplatz für die Aufzeichnung und Verarbeitung der Registrierung.

Wenn Ihre individuelle Sprechweise eher langsam ist, kann die Aufzeichnung des gesamten Registriertextes relativ lange dauern. Entsprechend können die Registrierungsdaten, die durch die Aufzeichnung erzeugt werden, mehr Plattenspeicherplatz einnehmen, als oben als Minimum angegeben ist.

Wenn Sie einen Plattenspeicherfehler beseitigt haben, befolgen Sie anschließend die Anweisungen unter [Verarbeitung nach der Behebung von Plattenspeicherfehlern fortsetzen](#).

### Verarbeitung nach der Behebung von Plattenspeicherfehlern fortsetzen

Das Registrierungsprogramm wird automatisch gestoppt, wenn der für die Registrierungsdatenverarbeitung benötigte Plattenspeicherplatz von anderen Dateien oder Programmen belegt wird. Die Registrierungsdatenverarbeitung ist als wiederanlauffähiges Programm konzipiert. Sie kann daher nach der Behebung des Fehlers fortgesetzt werden. Um den fehlenden Plattenspeicherplatz freizugeben, können Sie für die Dauer der Registrierung andere Verzeichnisse und Datendateien (als die von VoiceType und Windows) in andere Laufwerke verschieben. Das Verfahren:

- 1 Zum Fortsetzen der Registrierung auf das Symbol 'Registrierung' im Ordner 'IBM VoiceType' doppelklicken.
- 2 Im angezeigten Fenster 'IBM VoiceType Registrierung' Ihren Namen in der Liste 'Benutzernamen' auswählen und auf **Registrieren** klicken.
- 3 Bei Anzeige des Fensters **Registrierungen für <benutzer>** aus der Liste der Registrierungsbeschreibungen die fehlgeschlagene Registrierung auswählen. Anschließend auf **Trainieren** klicken.
- 4 Ein Meldungsfenster wird angezeigt, das Informationen zur Behebung des Fehlers enthält.
- 5 Nachdem Sie die vorgeschlagene Maßnahme zur Fehlerbehebung ausgeführt haben, auf **OK** klicken, um die Registrierungsdatenverarbeitung erneut zu starten. Anschließend auf **Abbrechen** klicken.
- 6 Wenn die Verarbeitung auch nach mehreren Versuchen noch fehlschlägt, ist wahrscheinlich die Aufzeichnung beschädigt. In diesem Fall auf **Löschen** klicken, um die gesamte Aufzeichnung und Verarbeitung für die aktuelle Registrierungsstufe zu löschen, und die Registrierungsstufe wiederholen.

